

Synergie

POSTWURFSENDUNG
an alle Haushalte

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Celle

*Die Celler Photovoltaik
und Elektro GmbH.*
Experten für Licht & Photovoltaik.
Seite 4

Celle Crowd.
5 Projekte zum Weltkindertag.
Seite 8

Celler City Gutscheine.
Viele neue Möglichkeiten.

Mehr auf Seite 6





Thomas Edathy mit einer der neuen LED-Leuchten (Typ Siteco Streetlight 21).

Vor Ort für Sie da:



Marylin Pflaum



Diana Springer



Rita Rogalski



Susanne Poeck



Wiebke Quaritsch



Sonja Möller



Stefanie Wegner

Viel Neues zum Jahresende.

Zwölf Seiten reichen kaum aus, um Ihnen all die spannenden Themen rund um unser Unternehmen mit seinen Geschäftsfeldern zu berichten. Unsere Tochterfirma, die Celler Elektro & Photovoltaik GmbH (CPE), hatten wir Ihnen bereits vorgestellt. Nun gibt es News aus dem umgebauten Lichtstudio und die ersten Photovoltaikanlagen sind ebenfalls installiert. Ein umgesetztes Projekt möchten wir Ihnen auf der Seite 5 vorstellen. Zudem findet Celle Crowd, die Plattform für regionale Sponsoring-Vorhaben, viele Unterstützer und ruft tolle Projekte ins Leben. Interessant sind auch die Entwicklungen in der Rathsmühle: Dort bemühen sich aktuell Spezialisten um den Schallschutz der Turbinen, damit das Gebäude großflächig nutzbar wird. Mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns somit aus einem ereignisreichen Jahr 2023. Ihnen wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen gesunden Start in ein glückliches neues Jahr.

Ihr

Thomas Edathy
Thomas Edathy
Geschäftsführer

i So erreichen Sie uns

Stadtwerke Celle

Verwaltung:

Allerstraße 10, 29225 Celle

Kundencenter Stadtteil Neustadt:

Allerstraße 10, 29225 Celle

Mo.–Do. 8.30–14.30 Uhr, Fr. 8.30–13 Uhr

Kundencenter Innenstadt:

Markt 14–16, 29221 Celle

Mo. bis Fr. 10–17 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Telefon 051 41.70 95 11-0

energievertrieb@stadtwerke-celle.de

www.stadtwerke-celle.de

facebook.de/StadtwerkeCelleGmbH

Stadtwerke Celle, Celler Badeland

77er Straße 2, 29221 Celle · Telefon 051 41.95 193-50

info.badeland@stadtwerke-celle.de · www.celler-badeland.de

Celler Parkbetriebe, Verwaltung

Allerstraße 10, 29225 Celle · Telefon 051 41.95 193-40

info@celler-parkbetriebe.de · www.celler-parkbetriebe.de

Wohnmobilstellplatz am Badeland

77er Straße 36, 29221 Celle · Telefon 051 41.95 193-88

info@womo-celle.de · www.womo-celle.de

Celler Parkhäuser im Test

Ausgezeichnet: In diesem Jahr hat der ACE Auto Club Europa e.V. Parkhäuser in ganz Deutschland im Hinblick auf die Barrierefreiheit bewertet. Die Parkhäuser Nordwall, Südwall, die Tiefgarage Congress Union und die P+R-Anlage am Bahnhof erhielten dabei im Ergebnis ein „Sehr gut“. Die Parkpaletten am Langensalzaplatz und Maschplatz schnitten „gut“ ab. Unsere P+R-Anlage im Bahnhof hat zudem beim PARK + RIDE CHECK 2023 bestanden. „Über diese Ergebnisse freuen wir uns, denn sie zeigen, dass unsere stetigen Bemühungen um Verbesserungen Früchte tragen“, so Thomas Edathy.



Klaus Meier (Vorsitzender ACE-Kreis Südheide, von links), Thomas Edathy (Geschäftsführer Celler Parkbetriebe GmbH) & Felix Tiemann (Regionalbeauftragter Club Service – Region Nord).

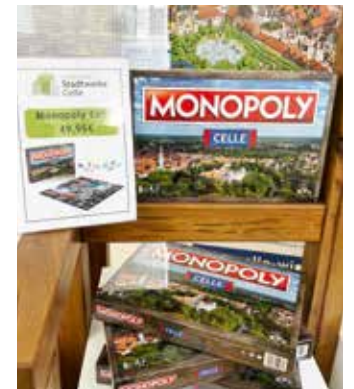
Ihre Schmutzwasser-Abrechnung

Alles bleibt beim Alten: Seit Jahresbeginn 2019 sind die Stadtwerke Celle mit der Berechnung und dem Einzug der Abwassergebühren für Schmutzwasser im Namen der Stadt Celle beauftragt. „Daran ändert sich auch für die kommenden fünf Jahre bis Ende 2028 nichts, denn die Vereinbarung wurde nun entsprechend verlängert“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Edathy. Sofern kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, sind die Abschläge monatlich zu leisten. Alle Infos und die Bankverbindung: QR-Code scannen!



Celle Monopoly in limitierter Auflage!

Gehe zurück auf Los: Wer kennt diese Aussage nicht von Spieleabenden mit Familien und Freunden. Das beliebte Gesellschaftsspiel Monopoly gibt's jetzt auch in der Celle-Edition und ist unter anderem in unserem Kundencenter, Markt 14–16, für 49,95 Euro erhältlich. „Wir freuen uns, dass auch die Stadtwerke es aufs Spielbrett geschafft haben“, so Tessina Rastede aus dem Marketing. Welche Straßen wir beisteuern durften, sehen Sie im Spiel. Mehr Infos und die Geschichte von Monopoly gibt es hier:



→ www.celle-spiel.de



21 neue Stellplätze sind für 2024 auf dem Wohnmobilstellplatz Celle geplant. Somit wächst die Anzahl von 45 auf 66!

Impressum. Herausgeber: Stadtwerke Celle GmbH, Allerstraße 10, 29225 Celle. Redaktion: Thomas Edathy; FrauGöhmann, Jembke, fraugoeermann.de. Gestaltung: MADSACK Medienagentur GmbH & Co. KG, Hannover, madsack-agentur.de. Druck: Ströher Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG, Celle, stroeh-druck.de. Fotos: René Stang, rs-fototrainer.de, A-Digit/iStock, milan noga/iStock, -VICTOR-/iStock. Auflage: 40.000. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 17. November 2023. Hinweis: In diesem Journal wird für Personen zumeist die männliche Form verwendet. Dies dient allein der besseren Lesbarkeit. Weibliche und nicht binär zugeordnete Personen sind gleichermaßen angesprochen.



Pierre Rieske und sein Team finden für jeden Kunden die richtige Beleuchtungslösung.

Experten für Beleuchtung & Design *Lichtstudio der CPE* erstrahlt in neuem Glanz

Der Designer-Leuchtenhersteller Occhio ist ausschlaggebend, dass das Lichtstudio der Celler Photovoltaik und Elektro GmbH (CPE) rund 250 Quadratmeter umgebaut und einen Lounge-Bereich bekommen hat.

Im November 2023 hieß es in der Riemannstraße 17 in Celle: Pforten auf für die offizielle Neueröffnung. Die Besucher staunten nicht schlecht, was aus dem ohnehin hochwertigen Beleuchtungsfachgeschäft herausgeholt wurde. „Wir sind offizieller Occhio-Partner. Daher widmen wir einen großen Teil unseres Inneren auch dieser Designermarke, führen aber zusätzlich etwa 40 weitere hochwertige Beleuchtungsmarken“, so Pierre Rieske, Leitung Lichtstudio der CPE. Er weiß: „Jedes Zuhause ist einzigartig. Und so behandeln wir es auch.“ Doch nicht nur im Privatbereich ist die CPE ein kompetenter Ansprechpartner und berät in allen denkbaren Einsatzbereichen. „Ein Beispiel aus dem jüngsten Arbeitsalltag: ein dunkler und



verwinkelter Essbereich, wo der Stromanschluss in einer ganz anderen Ecke des Raumes lag. Hier haben wir dann ein individuelles Beleuchtungs-Schienensystem entwickelt. Der Kunde war mit dieser Lösung äußerst zufrieden“, berichtet Rieske.

Beleuchtung – wichtiger Faktor im Alltag

„Das ist auch eine unserer Spezialitäten: Wir machen auf Wunsch Termine beim Kunden vor Ort, um eine optimale Beleuchtungslösung im Einzelfall zu finden“, so Rieske. Selbst das Lichtstudio ist so konzipiert, dass alle störenden Lichtquellen ausgeschaltet werden können, wenn der Kunde ein bestimmtes Licht unter realen Bedingungen sehen möchte. Rieske schließt: „Bevor man sich mit dem Thema auseinandergesetzt hat, ist einem oft nicht bewusst, dass eine falsche Lichtfarbe viel kaputt machen kann: die gemütliche Atmosphäre im Wohnbereich, die Konzentration bei der Arbeit oder in Prüfungssituationen. Eine professionelle Beratung sorgt dafür, dass alles ideal abgestimmt ist.“

→ Das Lichtstudio ist Mo-Do von 8 bis 17 Uhr und Fr von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Für eine individuelle Beratung vereinbaren Sie gerne einen Termin unter 0 51 41.411 44 oder info@die-cpe.de

Über 120 PV-Module *Photovoltaikanlagen versorgen* *Celler Praxen mit Strom*

Die CPE kennt sich nicht nur mit Licht aus, sondern vertreibt und installiert auch Photovoltaikanlagen. Zahnarzt Dr. Andreas Müller hat gleich zwei für seine Praxen abgenommen.

Der durchschnittliche Jahresverbrauch eines Vier-Personen-Haushalts in einem Einfamilienhaus liegt bei etwa 4.000 Kilowattstunden (kWh) Strom – bei den Zahnarztpraxen von Dr. Andreas Müller in Celle-Garßen, Nienhagen und Hambühren liegt der jährliche Verbrauch bei rund 25.000 kWh pro Standort. Denn hier werden zahlreiche Geräte und Klimaanlage betrieben, die eine Menge Energie verbrauchen. „Bei derartig hohen Verbräuchen wird es fast schon erwartet, sich eine eigene PV-Anlage zu installieren. Tatsächlich rechne ich aber auch damit, dass sich die Anschaffungskosten im Laufe der nächsten zehn Jahre amortisieren“, so Dr. Müller. Laut Wirtschaftlichkeitsberechnung der CPE amortisieren sich die Anlagen sogar bereits nach sechs Jahren. Beide Anlagen verfügen jeweils über 25 kWp Leistung, Speicher sowie 63 bzw. 64 Module.

Klare Entscheidung für die CPE

„Bei der Vorgängerfirma der CPE bin ich schon seit 27 Jahren Kunde. Ehrensache, dass ich mir auch hier ein Angebot eingeholt habe“, so der 57-Jährige, der 1995 seine erste Praxis in Celle eröffnet hat. Preis und Leistung stimmten – „und auch das Vertrauensverhältnis. Die Monteure kennen sich bei uns aus. So war es möglich, dass die Arbeiten verrichtet werden konnten, ohne den Praxisbetrieb zu stören“, ergänzt er.

Zudem vergibt er Aufträge vorzugsweise an regionale Unternehmen, damit die Wirtschaft vor Ort gestärkt wird. Von der Vertragsunterschrift bis zur Umsetzung vergingen keine acht Wochen. Der Zahnarzt bemerkt abschließend: „Und soweit man das vom Boden aus beurteilen kann, hat das Team von CPE saubere Arbeit geleistet. Sehr positiv war außerdem der Informationsfluss. Ich wusste immer, wann es mit welchem Arbeitsschritt weitergeht. Ich bin sehr zufrieden!“

Sie interessieren
sich für eine
PV-Anlage?

Die kompetenten Mitarbeiter beraten
Sie gern unter 05141 41144 oder
info@die-cpe.de.





Celler City Gutschein *Neues Format, mehr Möglichkeiten!*

Die beliebte Geschenkidee aus Celle, der Celler City Gutschein, ist nun digital! Die Papiervariante ist einem handlichen Scheckkartenformat gewichen, das in jedes Portemonnaie passt und viele neue Möglichkeiten bietet.

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit, wenn schenken und beschenkt werden wieder große Themen bei Ihnen zu Hause sind, kommt er in neuem Gewand: der CCG, Celler City Gutschein. Seit 2013 gibt es ihn, seither wurde er knapp 200.000-mal verkauft. „Die Rückmeldungen aus der Geschäftswelt zeigen, dass er sich mittlerweile zum beliebten Mitbringsel in allen möglichen Lebenslagen entwickelt hat. Denn was könnte besser sein, als dem Beschenkten selbst die Wahl zu lassen, was er sich am meisten wünscht? Dafür ist der

CCG perfekt“, so Andrea Lyß aus dem Stadtwerke-Marketing. Zahlreiche Geschäfte, Shops, Cafés, Restaurants, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind Celler-City-Gutschein-Partner und stehen damit auch für die Verbundenheit der Celler Geschäftswelt. „Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass Geschäftsleute Anreize schaffen, um die Kunden zu animieren, Einkäufe in den Läden vor Ort zu erledigen und nicht im World Wide Web“, ergänzt Marilyn Pflaum, die seit dem 1. November 2023 neue Leiterin des Energievertriebs/Kundencenter ist.



Am 7. November gab es das „Go“ für den digitalen CCG.

Das ist neu für die Gutscheinbesitzer

Dank der digitalen Variante des CCG muss dieser nun nicht mehr vollständig, sondern kann auch in Teilbeträgen bei verschiedenen Partnern eingelöst werden. „Außerdem ist der Betrag zwischen zehn und 250 Euro frei wählbar“, erläutert Lyß. Im Sinne der Nachhaltigkeit kann die Karte immer wieder aufgeladen und muss nicht direkt entsorgt werden. Trotz Digitalisierung bleibt der Gutschein anonym und registrierungsfrei. Keine Sorge, wer noch einen gültigen Papiergutschein hat: Die teilnehmenden Partner gewähren eine Übergangsfrist von bis zu fünf Jahren, in der die alte Variante noch eingelöst werden kann. Verkauft wird ab 2024 jedoch nur noch die neue Version.

→ Tipp: Unternehmen, die ihre Mitarbeiter zu Geburtstagen, Jubiläen oder anderen Anlässen beschenken möchten, können die 50 Euro Sachzuwendung komplett auf die CCG Karte laden!

Vorteile für Partnerunternehmen

Gehören Sie zur Celler Geschäftswelt und haben bislang noch nicht vom CCG erfahren? Dann wird es jetzt höchste Zeit. Denn nicht nur die Kunden profitieren von der digitalen Variante. „Die Celler-City-Gutschein-Karte ist eine Investition in die Zukunft, da die Digitalisierung früher oder später überall verstärkt Einzug erhält“, weiß Pflaum. CCG-Partner zu sein schafft ein zusätzliches Angebot für die Kunden.

Die Partnerunternehmen können bequem auf automatisierte Prozesse zugreifen. „Die Abwicklung im Geschäft oder Restaurant ist ganz einfach und erfordert nur ein internetfähiges Endgerät. Auch eine Kassenanbindung ist möglich“, erklärt Lyß. Stefanie Ende vom Reformhaus Ende ergänzt: „Wir sind bezüglich der Umstellung guten Mutes, denn sie ist der richtige Weg – auch wenn sie für uns Partner erst mal eine Herausforderung ist. Aber die Zukunft des Einzelhandels geht nun mal mit Digitalisierung einher, da es für den Kunden viele Vorteile mit sich bringt. Und der Kunde steht schließlich im Fokus.“ Der Celler City Gutschein ist exklusiv im Service- und Infocenter der Stadtwerke Celle im Alten Rathaus, Markt 14-16, erhältlich. Dort kann dieser bei Verbrauch auch wieder aufgeladen werden.

Wenn Sie sich für eine CCG-Partnerschaft interessieren, sprechen Sie uns an. Wir stellen Ihnen gern alle Informationen zur Verfügung:

Andrea Lyß unter 0 51 41.70 95 11.21
oder andrea.lyss@stadtwerke-celle.de

www.cellar-city-gutschein.de

CCG
Celler City
Gutschein

**Digitaler
CCG**

Celle Crowd Fünf tolle Projekte zum Weltkindertag!

Mittlerweile ist sie bei Vereinen und gemeinnützigen Organisationen in Celle in aller Munde: Celle Crowd, unsere Crowdfunding-Plattform zum Spendensammeln. Am Weltkindertag starteten fünf Herzensprojekte, die jetzt einen erfolgreichen Abschluss feierten.

Das Prinzip des Crowdfunding stammt ursprünglich aus dem USA. Dabei wird sich die so genannte „Schwarmfinanzierung“ zunutze gemacht, bei der jeder so viel gibt, wie er kann, und gemeinsam dank vielen eine große Summe zusammenkommt. Voraussetzung für Celle Crowd: Das Vorhaben muss gemeinnützig sein und für Celle oder die Region sein. „Pünktlich zum Weltkindertag am 20. September starteten in diesem Jahr fünf tolle Projekte – zu diesem besonderen Anlass mit einer Startfinanzierung durch die

Stadtwerke in Höhe von jeweils 400 Euro. An diesen sieht man beispielhaft sehr schön, wie gerne sich die Menschen beteiligen und was gemeinsam erreicht werden kann“, sagt Tessina Rastede aus dem Stadtwerke-Marketing.

→ Alle Infos zu Celle Crowd, wie das Ganze funktioniert sowie abgeschlossene und laufende Projekte mit den vollständigen Beschreibungen gibt es hier: www.celle-crowd.de

von links: Anna Rabe (Psychologischer Dienst), Katrin Dornbusch (Kinderschutzbund Celle), Fiete (Maskottchen der Stadtwerke Celle), Martin Cordua (1. Vorsitzender des ESV Fortuna), Ina Dickmann (DRK)



Ein Ballfangzaun für Jung und Alt

Projektstarter: Kickers Wolthausen e. V.

Fundingsumme: 4.110 Euro

Unterstützer: 102

„(...) In diesem Zusammenhang benötigt der Verein dringend einen Ballfangzaun (...). Insbesondere aber auch für einen reibungslosen und sicheren Ablauf des Kinder- und Jugendtrainings ist ein Ballfangzaun ein notwendiges Mittel, den noch nicht so sicheren Torschützen das unentwegte Nachjagen nach verschossenen Bällen zu ersparen. Vor allem die Gefahr, die die an den Sportplatz grenzende grüne Planstraße mit sich bringt, wäre so gebannt.“



Unsere Jugend wird mobil

Projektstarter: ESV Fortuna Celle

Fundingsumme: 12.168 Euro

Unterstützer: 205

„Der ESV Fortuna Celle ist ein wachsender Verein, dem es wichtig ist, seinen Mitgliedern ein bestmögliches Sportangebot zu unterbreiten. Dazu gehört es auch, dass die Jugendfußballmannschaften zu ihren weiter entfernten Auswärtsspielen gefahren werden können. Derzeit ist der ESV Fortuna Celle im Besitz eines 9-Sitzers. Da aber schon selbst für eine Mannschaft dieses Fahrzeug nicht ausreicht, bedarf es eines weiteren Fahrzeugs.“



Neues fürs Krippen-Außengelände

Projektstarter: DRK-Kreisverband Celle e. V.

Fundingsumme: 2.315 Euro

Unterstützer: 47

„Aktuell sind unsere Krippenkinder (...) sehr traurig, weil wir unser schönes, rotes Hexenhaus leider entsorgen müssen, da dieses kaputt ist. Auch in unserer Sitzcke blicken die Kinder nur auf ein Absperrband, da das Holz der Bank Mängel aufweist und nicht benutzt werden darf. Nun wollen wir unseren Krippies eine Freude machen und sie mit einem neuen Spielhaus überraschen und die Sitzbank reparieren lassen.“



Hochbeete für heilpädagogische Kita SPUNK in Celle

Projektstarter:

Gem. Gesellschaft für integrative Behindertenarbeit

Fundingsumme: 1.860 Euro

Unterstützer: 32

„In unserer heilpädagogischen Kita in Celle begleiten wir Kinder mit Sprach- und/oder Körperbehinderungen ab 3 Jahren. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir in unserer Kita auf die Durchführung naturnaher Projekte. Dazu zählt z. B. unserer „Hochbeetprojekt“. (...) Da die Kinder sich an der Pflege und dem Wachstum der Pflanzen sehr erfreuen und begeistert dabei sind, möchten wir weitere Hochbeete anschaffen.“



Miteinander Schaukeln – zusammen sein!

Projektstarter: Kinderschutzbund Celle

Fundingsumme: 4.000 Euro

Unterstützer: 18

„Mit dem Umzug in die Kuckuckstr. 25 verfügt der Kinderschutzbund Celle das erste Mal über ein eigenes Außengelände. (...) Es wurde auch der Wunsch nach einem Ort geäußert, an dem man zusammenkommen, klönen und sich austauschen kann. Diesen möchten wir schaffen mit den zwei gegenüberstehenden Schaukelbänken als zentralem Element. Diese können kreisförmig ergänzt werden mit weiteren, fest stehenden oder transportablen Bänken.“

Carsharing mit E-Autos in Kooperation mit stadtmobil

Drei Elektro-Fahrzeuge der Stadtwerke können ab Januar auf der Allerinsel sowie auf dem WOMO Celle günstig und nachhaltig über Carsharing angemietet werden. Ab 2024 steht das Angebot allen Interessenten offen.



i

So funktioniert's

1. Buchen

App: stadtmobil CarSharing
Web: mein.stadtmobil.de
stadtmobil-Hotline: 0201 / 470 99 30
(1,20 Euro pro Buchungsvorgang)

2. Auto abholen

Auto mit stadtmobil-App oder
Zugangskarte öffnen, ggf. PIN eingeben,
Schlüssel entnehmen

3. Fahren

Wichtig:

- Vor Fahrtbeginn Auto auf Schäden überprüfen und ggf. melden
- Während der Buchungszeit Auto immer mit dem Schlüssel ab- und aufschließen
- Tankkarten im Handschuhfach, falls Tanken nötig

4. Auto zurückbringen

Wichtig:

- Prüfen, ob alle Verbraucher (z. B. Licht) ausgeschaltet sind
- Schlüssel zurückstecken und Auto mit stadtmobil-App oder Zugangskarte abschließen

Carsharing gibt es in Deutschland seit etwa 1988. Seitdem erfreut sich das Konzept großer Beliebtheit und eignet sich vor allem für all diejenigen, die nur hin und wieder ein Auto brauchen. Deshalb stellen die Stadtwerke an zwei Standorten zwei Opel Corsa Electric und einen Opel Combo Electric bereit für Anmietungen. „Wir freuen uns, dass wir mit stadtmobil CarSharing einen verlässlichen Partner für unser neues Angebot an der Seite haben, der die technischen Voraussetzungen für moderne Buchungslösungen bereitstellt. Davon profitieren vor allem die Kunden, die auf unsere modernen Mobilitätslösungen zurückgreifen möchten“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Edathy.

Preisgünstige Cityflitzer

Die Kosten für das Carsharing setzen sich aus einer einmaligen Anmeldegebühr, einem Monatsbeitrag sowie den Fahrtkosten zusammen (ggf. zzgl. telefonischer Buchungsgebühr). Die Fahrtkosten sind in Zeit-Kosten und km-Kosten unterteilt. Darin sind Versicherungen, Kraftstoffe und wintertaugliche Bereifung enthalten. Die km-Kosten werden ab dem 201. km um 20 % und ab dem 501. km auf 30 % rabattiert. „Bei weniger als 12.000 gefahrenen Kilometern im Jahr ist stadtmobil für viele günstiger als das eigene Auto“, rechnet der Anbieter selbst auf seiner Homepage.



Hier finden Sie ein
Video mit Kurzanleitung



Hans-Friedrich Nölke von den Stadtwerken betreut die laufenden Arbeiten an der Turbine.

Schallschutz für die Rathsmühle Projekt Turbinen-Entkopplung

Seit etwa einem Jahr sind die Stadtwerke Celle Eigentümer der Rathsmühle. Seitdem laufen die Bemühungen auf Hochtouren, sie für viele denkbare Einsatzzwecke nutzbar zu machen. Entscheidender Faktor: die Turbinen.

Akustik und Vibration sind die Themen, mit denen sich ein Experten-Konsortium rund um die Rathsmühle derzeit beschäftigt. Denn die Turbinen des Wasserkraftwerks sind es, die große Aufmerksamkeit fordern. „Sie sitzen auf Beton und Stahl. Die Zahnräder in ihrem Inneren verursachen beim Betrieb Schwingungen, die als Körperschall ans Gebäude abgegeben werden. Man spürt und hört also zurzeit noch ein unterschwelliges Brummen, wenn man sich im Gebäude befindet“, erläutert Matthias Gaupp, Prokurist der Stadtwerke Celle.

Hier soll nun Abhilfe geschaffen werden – mit einer so einfachen Lösung. Die Ingenieure der Firma Stellba Hydro GmbH & Co. KG aus Herbrechtingen, Baden-Württemberg, haben als Spezialisten für solche Fälle den Auftrag erhalten und tüfteln an einer Lösung. „Diese sieht derzeit vor, den Körperschall von der Maschine zu entkoppeln. Vereinfacht ausgedrückt wird diese dazu auf etwa 45 Millimeter starke Gummipuffer gesetzt, die für die erforderliche Schalldämmung sorgen sollen“, so Ulrich Fetzter, Technische Leitung von Stellba Hydro.

derliche Schalldämmung sorgen sollen“, so Ulrich Fetzter, Technische Leitung von Stellba Hydro.

Erfolge in der Vergangenheit

Mit Turbinen dieses Kalibers kennt die Firma sich aus und hat bereits einige auf diese Weise zu „schnurrenden Kätzchen“ umfunktioniert, die deutlich leiser wurden. Etwa 192 kW Leistung hat die Rathsmühlen-Turbine, die durch das massive Gerät selbst, ihr Gehäuse sowie die durchfließende Wasserkraft auf etwa acht Tonnen Gewicht kommt. Die Gummipuffer bringen somit die entsprechenden technischen sicherheitsrelevanten Voraussetzungen mit und durch verarbeitete Elastomere altert das Material nicht.



„Auch, wenn wir zuversichtlich sind, dass das Ergebnis am Ende stimmt, handelt es sich momentan um einen ersten Versuch. Wenn die Lösung funktioniert, könnte die Technik auch bei den beiden anderen Turbinen umgesetzt werden“, so Fetzter. Ob der Versuch glückt, sollte in Kürze feststehen (bei Redaktionsschluss der Synergie noch unklar).

Celle im neuen Licht

Stimmen zur LED-Umrüstung

Nach und nach wird die Straßenbeleuchtung in Celle gegen energieeffiziente LED-Beleuchtung ausgetauscht. Die Umrüstung ist im vollen Gange, einige Ortsteile sind schon fertig. Wir haben bei den jeweiligen Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern gefragt, wie das Ergebnis ankommt.



Karin Abenhausen,
Klein Hehlen

„Das Licht leuchtet zielgerichtet und sparsam auf die Straße – und nicht mehr störend z. B. in Schlafzimmer. Und zusätzlich sparen wir viel Strom. Die öffentliche Hand liefert damit ein gutes Beispiel. Schließlich erwartet sie energieeffizienten Umgang mit der Ressource Strom auch von Privatleuten und Firmen. Gut so.“



Dr. Walter Jochim,
Wietzenbruch

„In Zeiten der Energiewende sollte jedem klar sein: Einfach so weiterzumachen funktioniert nicht. Daher war die Umrüstung mit all ihren Vorteilen ein wichtiger Schritt. Die knapp 5.000 Einwohner Wietzenbruchs sind zufrieden. Schließlich braucht es auf der Straße kein Flutlicht.“



Iris Fiß,
Vorwerk

„Die Umstellung ging relativ schnell und die Umrüstungsmaßnahmen brachten kaum Einschränkungen mit sich. Seitens der Bevölkerung gab es nur positive Rückmeldungen. Die neuen LED-Straßenleuchten blenden nicht so wie die alten Glühlampen. Man findet sich im Dunkeln gut zurecht.“



Andreas Reimchen,
Garßen

„Ich freue mich, dass es gelungen ist, unsere betagten Peitschenlaternen ins LED-Zeitalter zu beamen. Die wirkliche Energiewende kann nur gelingen, wenn auf allen Ebenen konsequent gehandelt wird. Ein zeitgemäßes kommunales Lichtmanagement gehört für mich dazu.“



Ute Hinterthür,
Altenhagen, Bostel
und Lachtehausen

„Ich freue mich, dass unsere drei Ortsteile inzwischen auf die moderne LED-Beleuchtung umgerüstet sind. Die sanften und gleichmäßigen Lichter sorgen für erhöhte Sicherheit auf den Straßen. Es ist gut, dass sie langlebig und wartungsarm sind. Weniger Aufwand für die Unterhaltung – ein Schritt hin zu einer nachhaltigeren Stadtentwicklung.“



Patrick Brammer,
Groß Hehlen,
Scheuen und Hustedt

„Gut fürs Klima, gut fürs Portemonnaie, gut für Groß Hehlen, Scheuen und Hustedt! Der Celler Norden ist jetzt voll auf LED. Dank an die Stadt und die Stadtwerke für die reibungslose Umsetzung!“



Antoinette Kämpfert,
Neustadt/Heese

„Durch die LED-Beleuchtung werden CO₂ und Energiekosten gespart. Zudem gibt es weniger Lichtverschmutzung für Natur und Umwelt, denn LEDs sind weniger anziehend für Insekten.“

